



Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäss  
Verordnung (EG) Nr. 453/2010

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SUBSTRAL Grünpflanzen-Nahrung

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : SUBSTRAL Grünpflanzen-Nahrung  
**Spezifikationsnummer** : 320000001013

**Produktcode** : 7246  
**Produktbeschreibung** : Nicht verfügbar.  
**Produkttyp** : freifließende Flüssigkeit  
**Andere Identifizierungsarten** : 300000001089

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Besondere Verwendungen** : Dünger.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Scotts CELAFLOR GmbH  
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30  
 Mainz, 55130  
 Deutschland

Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH  
 Franz Brötzner Straße 11-13  
 Wals-Siezenheim, 5071  
 Österreich

[INFO-MSDS@SCOTTS.COM](mailto:INFO-MSDS@SCOTTS.COM)

#### 1.4 Notrufnummer

##### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**24 h Notrufnummer** : +49 (0) 800 14 74 74 1  
 oder +43 (0)1 4064343  
**Nicht-Notfall-Rufnummern** : +49 (0)1805 780300 (0,14€/min a.d. dt. Festnetz, max. 0,42€/min  
 aus den Mobilfunknetzen)  
 +43 (0)662 453713-300

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Produktdefinition** : Gemisch

#### **Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Nicht eingestuft.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Signalwort** : Kein Signalwort.  
**Gefahrenhinweise** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### **Sicherheitshinweise**

**Allgemein** : Nicht anwendbar  
**Prävention** : Nicht anwendbar.  
**Reaktion** : Nicht anwendbar.

**Lagerung** : Nicht anwendbar.  
**Entsorgung** : Nicht anwendbar.  
**Ergänzende** : Nicht anwendbar.

**Kennzeichnungselemente**  
**Anhang XVII - Beschränkung** : Nicht anwendbar.  
**der Herstellung des**  
**Inverkehrbringens und der**  
**Verwendung bestimmter**  
**gefährlicher Stoffe, Mischungen**  
**und Erzeugnisse**

#### **Spezielle Verpackungsanforderungen**

**Mit kindergesicherten** : Nicht anwendbar.  
**Verschlüssen auszustattende**  
**Behälter**  
**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

**Stoff erfüllt die Kriterien für** : Nicht anwendbar.  
**PBT gemäß der Verordnung**  
**(EG) Nr. 1907/2006, Anhang**  
**XIII**

**Stoff erfüllt die Kriterien für** : Nicht anwendbar.  
**vPvB gemäß der Verordnung**  
**(EG) Nr. 1907/2006, Anhang**  
**XIII**

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische : Gemisch

| Name des Produkts /<br>Inhaltsstoffs | Identifikatoren                                 | %      | <u>Einstufung</u>                           | Typ |
|--------------------------------------|---|--------|---|-----|
|                                      |   |        | Verordnung (EG) Nr.<br>1272/2008 [CLP]      |     |
| Ammoniumnitrat                       | EG:229-347-8<br>CAS : 6484-52-2<br>Verzeichnis: | - <=10 | Ox. Sol. 3, H272<br>Eye Dam./Irrit. 2, H319 |     |
| Kaliumnitrat                         | EG:231-818-8<br>CAS : 7757-79-1<br>Verzeichnis: | - <=11 | Ox. Sol. 3, H272                            |     |

#### Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

**Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Einatmen** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

|                     |  |                            |
|---------------------|--|----------------------------|
|                     | <i>Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum:</i> | <i>Datum der letzten</i>   |
| <i>Version:</i> 1.0 | <i>atum:</i> 15.05.2017                  | <i>Ausgabe:</i> 00.00.0000 |

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| <b>Augenkontakt</b> | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Einatmen</b>     | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Hautkontakt</b>  | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Verschlucken</b> | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

|                     |   |                           |
|---------------------|---|---------------------------|
| <b>Augenkontakt</b> | : | Keine spezifischen Daten. |
| <b>Einatmen</b>     | : | Keine spezifischen Daten. |
| <b>Hautkontakt</b>  | : | Keine spezifischen Daten. |
| <b>Verschlucken</b> | : | Keine spezifischen Daten. |

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| <b>Hinweise für den Arzt</b>  | : | Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren. |
| <b>Besondere Behandlungen</b> | : | Keine besondere Behandlung.  |

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

|                                |   |   |
|--------------------------------|---|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | : | Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | : | Keine bekannt.  |

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen</b> | : | Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. |
| <b>Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte</b>             | : | Keine spezifischen Daten.   |

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute</b>      | : | Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.   |
| <b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b> | : | Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien. |
| <b>Zusätzliche Informationen</b>                          | : | Nicht verfügbar.  |

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Freisetzung** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren.

Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

#### Namentlich aufgeführte Stoffe

| Name           | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbereich t |
|----------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| Kaliumnitrat   | 1.250 t                             | 5.000 t                        |
| Ammoniumnitrat | 1.250 t                             | 5.000 t                        |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.  
**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**DNEL/DMEL Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**PNEC Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

### Persönliche Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### Aussehen

|   |   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b>           | : | flüssig [freifließende Flüssigkeit] |
| <b>Farbe</b>                            | : | Grün.                               |
| <b>Geruch</b>                           | : | Geruchlos.                          |
| <b>pH-Wert</b>                          | : | 3,6                                 |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>     | : | nicht anwendbar                     |
| <b>Flammpunkt</b>                       | : | Nicht verfügbar.                    |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b> | : | Nicht verfügbar.                    |
| <b>Relative Dichte</b>                  | : | Nicht verfügbar.                    |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                  | : | Nicht verfügbar.                    |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine spezifischen Daten.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

#### Reizung/Verätzung

##### **Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

**Haut** : Nicht verfügbar.  
**Augen** : Nicht verfügbar.  
**Respiratorisch** : Nicht verfügbar.

#### Sensibilisierung



**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

- Haut** : Nicht verfügbar.
- Respiratorisch** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Nicht verfügbar.

- Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Einatmen** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Kurzzeitexposition**

- Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.
- Mögliche verzögerte** : Nicht verfügbar.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum:**

**Version:** 1.0

15.05.2017

**Datum der letzten**

**Ausgabe:** 00.00.0000

## Auswirkungen

### Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.  
Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Allgemein : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Nicht verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC) : Nicht verfügbar.  
Mobilität : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : P: Nicht verfügbar.  
B: Nicht verfügbar.  
T: Nicht verfügbar.

vPvB : vP: Nicht verfügbar.  
vB: Nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

- Entsorgungsmethoden** : Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung |
|-----------------|-------------------|
| -               | Nicht verfügbar.  |

#### Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | ADR/RID                         | ADN                             | IMDG                            | IATA                            |
|--|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>                            | -                               | -                               | -                               | -                               |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Nicht als gefährlich eingestuft | Nicht als gefährlich eingestuft | Nicht als gefährlich eingestuft | Nicht als gefährlich eingestuft |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             | Nicht anwendbar                 | Nicht anwendbar                 | Nicht anwendbar                 | Nicht anwendbar                 |

|                                  |  |       |                                   |       |
|----------------------------------|--|-------|-----------------------------------|-------|
| <b>14.4</b><br>Verpackungsgruppe | -  | -     | -                                 | -     |
| <b>14.5.</b><br>Umweltgefahren   | Nein.  | Nein. | Nein.                             | Nein. |
| <b>Zusätzliche Informationen</b> | <u>Spezielle Vorschriften:</u> -<br><u>Tunnelcode:</u> - |       | <u>Meeresschadstoff:</u><br>Nein. |       |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : Transport auf dem Werksgelände; nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV: Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe: Keine der Komponenten ist gelistet.

### Sonstige EU-Bestimmungen

**Europäisches Inventar** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.  
**Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Luft** : Nicht gelistet  
**Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Wasser** : Nicht gelistet

**Aerosolpackungen** : Nicht anwendbar.

### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

#### Namentlich aufgeführte Stoffe

| Name           |
|----------------|
| Kaliumnitrat   |
| Ammoniumnitrat |

### Nationale Vorschriften

**Lagerklasse (TRGS 510)** : 12  
**Störfallverordnung** : Nicht verfügbar.

**Wassergefährdungsklasse** : WGK 2, Anhang Nr. 4

### **Internationale Vorschriften**

#### **Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)**

Keine der Komponenten ist gelistet.

#### **Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe**

##### **Anhang A - Eliminierung - Herstellung**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **Anhang A - Eliminierung - Gebrauch**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **Anhang B - Beschränkung - Herstellung**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **Anhang B - Beschränkung - Gebrauch**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **Anhang C - Unabsichtlich in die Umwelt entlassene Stoffe - Herstellung**

Keine der Komponenten ist gelistet.

#### **Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)**

Keine der Komponenten ist gelistet.

#### **UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle**

##### **Schwermetalle - Anhang 1**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **POPs - Anhang I - Herstellung**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **POPs - Anhang I - Verwendung**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **POPs - Anhang 2**

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### **POPs - Anhang 3**

Keine der Komponenten ist gelistet.

### **Internationale Listen**

#### **Nationales Inventar**

**USA** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Abkürzungen und Akronyme</b> | : ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen<br>ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse<br>ATE = Schätzwert akute Toxizität<br>CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]<br>DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert<br>DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert<br>EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis<br>IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung<br>IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr<br>PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch<br>PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration<br>RRN = REACH Registriernummer<br>vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
|---------------------------------|--|

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| <b>Einstufung</b> | <b>Begründung</b> |
|-------------------|-------------------|
| Nicht eingestuft. | Rechenmethode     |

**Volltext der abgekürzten H-Sätze** : Nicht anwendbar.

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** : Nicht anwendbar.

**Druckdatum** : 15.05.2017

**Ausgabedatum/** : 00.00.0000

**Überarbeitungsdatum**

**Datum der letzten Ausgabe** : 00.00.0000

**Version** : 1.0

**Hinweis für den Leser**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

**Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)****Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches**

**Produktdefinition** : Gemisch

**Code** : 7246

**Produktname** : SUBSTRAL Grünpflanzen-Nahrung